

Jahreshauptversammlung am 25. Februar 2009
in der Rudolf-Steiner-Schule in Kakenstorf, Beginn: 19.50 Uhr

Anwesend laut Liste: Uta und Wolfgang Honisch, Manfred und Inge Brandt, Tilmann Neumann, Kevin Hagen, Claudia Meyer, Erhard Ramroth, Christine Mersiowsky, Peter Garras, Hermann Karstens, Helmut Liebel, Georg Mix, Maren Wiszniewski, Anja und Bernd Schwabel, Lennart Gehl, Christiane Lichte, Zinnja Putensen, Katrin und Peter Honisch, Uwe Gerlach, Winnie Krevet, Birgit Bordthäuser, Miriam Brandt ab Ende Top 4 als Gast: Eugen Ege

Top 1: Eröffnung und Begrüßung

Claudia Meyer begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Es gibt keine Einwendungen gegen die Tagesordnung.

Es wurden keine weiteren Anträge zur Tagesordnung bis zum festgesetzten Termin beim Vorstand eingereicht.

Top 2 Verlesung der letzten Niederschrift

Die Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung wird verlesen. Manfred erklärt erneut die Frage nach den Mietkosten für die EMPORE (10% vom Erlös des Kartenverkaufs plus 800,-- Euro Mietkosten, die GEMA-Gebühren trägt die EMPORE)

Das Protokoll wird mit 1 Enthaltung genehmigt.

Top 3 Bericht der 1. Vorsitzenden

Claudia Meyer gibt ihren Jahresbericht (siehe Anlage).

Top 4 Bericht des 1. Kassenwartes

Manfred Brandt verliest den Kassenbericht (siehe Anlage)

Es hat sich ausgezahlt, dass wir uns steuerpflichtig gemacht haben. Dadurch hatten wir im letzten Jahr eine Steuerersparnis bei den größeren Anschaffungen. Es sind keine Steuernachforderungen zu erwarten.

Ausblick auf Einnahmen und Ausgaben 2009. Geplante Anschaffungen heutiger Stand: Noten, Kleinmaterial für das Schlagzeug, Notenmappen und evtl. für alle die gleichen Notenständer.

Top 5 Bericht der Kassenprüfer

Hermann Karstens und Erhard Ramroth haben die Kasse am 30. Januar 2009 geprüft. Es gab eine Differenz von 6 Cent, ansonsten ist die Kasse korrekt geführt und es gab keine weiteren Beanstandungen.

Top 6 Aussprache zu Top 1 – 5

Es gibt keine Fragen.

Top 7 Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes

Anja Schwabel bittet um Entlastung des Kassenwarts
Einstimmig bei 2 Enthaltungen

Miriam Brandt bittet um Entlastung des Vorstands.

Einstimmig bei 6 Enthaltungen

Top 8 Wahlen: 2. Schriftführer und 2. Kassenwart

Turnusmäßige Wahl des 2. Schriftführers und 2. Kassenswarts

Vorschlag: Wiederwahl von Kevin Hagen als 2. Schriftführer. Er würde die Wahl annehmen. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Es wird keine geheime Wahl gefordert. Kevin Hagen wird

Einstimmig bei 1 Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Vorschlag: Wiederwahl von Bernd Schwabel als 2. Kassenswart. Er würde die Wahl annehmen. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Es wird keine geheime Wahl gefordert. Bernd Schwabel wird

Einstimmig bei 1 Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Top 9 Wahl eines Kassenprüfers

Hermann Karstens scheidet nach zwei Jahren aus.

Für zwei Jahre muss ein neuer Kassenprüfer gewählt werden.

Vorgeschlagen werden Peter Garras und Anja Schwabel. Peter Garras stellt sich nicht zur Wahl, Anja Schwabel würde die Wahl annehmen.

Es wird keine geheime Wahl gefordert.

Anja Schwabel wird

Einstimmig bei 3 Enthaltungen gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Top 10 Festsetzung des Jahresbeitrages und der Sonderumlage

Der Vorstand schlägt vor, die Höhe des Beitrags wie bisher zu belassen und auf die Erhebung einer Sonderumlage in 2009 bis auf weiteres zu verzichten.

Dies wird diskutiert. Sollte die Sonderumlage in 2009 benötigt werden, muss vorher eine Generalversammlung einberufen werden.

Einstimmig angenommen.

Top 11 Satzungsänderung § 13, Absatz 2

„Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall des steuerbegünstigten Zwecks wird das verbleibende Vereinsvermögen dem Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Nordheide e.V. übertragen, der es ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat. Beschlüsse über die Verwendung des Vermögens dürfen erst nach Einwilligung der zuständigen Finanzbehörde ausgeführt werden. Bei Auflösung kann seitens der Generalversammlung auch eine andere Verwendung beschlossen werden, sofern das Finanzamt zustimmt“

Claudia Meyer erläutert das Vereinsrecht bei Auflösung und Aufhebung des Vereins. Die Satzungsänderung wird

Einstimmig bei 4 Enthaltungen angenommen.

TOP 12 Verschiedenes

Der Jahresbericht 2008 und die Satzung sind im geschützten Bereich unserer Homepage ersichtlich.

Bernd wird den Vorschlag auf Änderung des Passwortes umsetzen. Damit ausgeschiedene Mitglieder nicht mit dem für alle Musiker geltendem zusammengesetzten Passwort auf unsere Homepage zugreifen können, wird er jedem sein persönliches Passwort einrichten. Er bittet darum ihm sein persönliches selbst gewähltes Passwort mitzuteilen. Für nicht eingereichte vergibt er ein von ihm gewähltes.

Claudia Meyer schließt die Versammlung um 20.35 Uhr.

gez. Uta Honisch